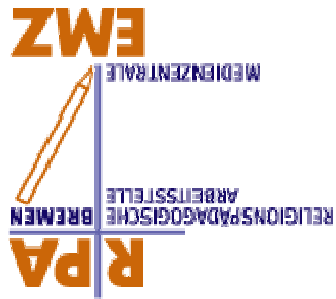




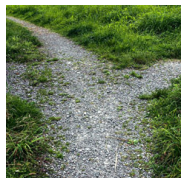
Fortbildungsprogramm 1. Halbjahr 2012



im forum kirche
Hollerallee 75, 28209 Bremen
Tel 0421-3461570
rpa.forum@kirche-bremen.de
emz.forum@kirche-bremen.de



**Angebot für
Primarstufe / Sek. I (Kl. 5/6)**
9. Februar 2012



Das Ostergeheimnis mit Kindern entdecken.

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ (D. Bonhoeffer)

Und doch verzweifelt manch ein/e Religionslehrer/in, wenn sie/er den Tod und die Auferstehung Jesu als Thema für die Schule vorbereitet.

Das höchste und älteste Fest der Christen hat gerade im schulischen Kontext einen eher geringeren Stellenwert als z. B. Weihnachten, Nikolaus oder Erntedank.

Vielleicht sind Themen wie Leid und Tod schwere Themen, die nicht in jeder Situation oder Klasse behandelt werden können, ohne dass man damit gleich „ein Fass aufmacht“ und zum psychologischen Berater werden muss.

Vielleicht haben wir selbst aber auch unsere Schwierigkeiten mit der Ostergeschichte und wissen nicht so recht, wie wir sie verstehen und schon erst recht nicht, wie wir sie Kindern vermitteln sollen. Und was werden die muslimischen Kinder denken? Eine Fülle von Unsicherheiten und Fragen tun sich auf.

In dieser Fortbildung möchten wir uns mit Ihnen gemeinsam dem Geheimnis von Ostern nähern. Klar ist: Ohne Ostern gäbe es kein Christentum und darum gehört „Ostern“ selbstverständlich in den Religionsunterricht!

Neben den theologischen Grundlagen zum Verständnis werden wir praktische Beispiele mit unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen ausprobieren und vorstellen.

Eine Materialsammlung wird für alle Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Datum, Uhrzeit: Donnerstag, 09.02.2012
16.00 - 18.00 Uhr

Zielgruppe: Lehrer/innen der Grundschule
und der Jahrgänge 5-6

Referentinnen: Babett Flügger, Kerstin Ruschke,
RPA Bremen

Veranstaltungsort: forum Kirche, Hollerallee 75

Information und Anmeldung: bis 1. Februar unter:
Tel. 0421 – 3461570
Fax 0421-3461571
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de

**Angebot für
Primar/Sek I (Kl. 5-6)**
23. Februar 2012



Fremd und weit weg von mir“ –

Thematische Zugänge zu den Religionen im Unterricht

Hassan hat am Tag des Fastenbrechens schulfrei, Leon bringt am Nikolaustag seinen mit Süßigkeiten gefüllten Stiefel mit, Aishe trägt jetzt ein Kopftuch und warum zünden Juden im Dezember, wenn andere Kerzen am Adventskranz entzünden, am Channukka – Leuchter 8 Kerzen an? Kinder bringen ihre Religion und ihre Traditionen mit in die Schule und auch ihre Fragen zu den in den verschiedenen Religionen verankerten Bräuchen und Festen.

Lehrkräfte müssen immer wieder neu überlegen, wie sie mit der Multireligiosität in ihrer Klasse konstruktiv umgehen.

Wie lässt sich das, was die Kinder in die Schule hineinbringen, fruchtbar machen für den Biblischen Geschichtsunterricht und wie kann man die Wege zu den Religionen ebnen, damit die Kinder der jeweiligen Religion Verständnis und Achtung entgegenbringen?

An diesem Nachmittag soll es um methodische Zugänge zu den verschiedenen Religionen gehen.

Datum, Uhrzeit: Donnerstag, 23.02.2012
15.30 - 19.00 Uhr

Zielgruppe: Lehrer/innen

Referent: Prof. Karlo Meyer,
Universität Bremen

Veranstaltungsort: forum Kirche, Hollerallee 75

Information und Anmeldung: bis 10. Februar unter:
Tel. 0421-3461570
Fax 0421-3461538
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de

Beratung für die medienpädagogische Arbeit
und Geräten.

Overheadfolien, Medienpaketen
Verleih von Videokassetten, DVD's, Dias,
nach telefonischer Vereinbarung.

Einzelberatung
Fachberatung, Kollegiumsberatung und
Biblische Geschichte / Religionskunde.

Verleih von Unterrichtsmaterialien für das Fach
Biblische Geschichte / Religionskunde.

emz.forum@kirche-bremen.de

Vorstellungen und Verlängerungen:
emz.forum@kirche-bremen.de

Bibliothek/Medienzentrale: Gabriele Pabst
rpa.forum@kirche-bremen.de

Sekretariat und Bibliothek: Gisela Schiel
emz.forum@kirche-bremen.de

Dipl. Soz.-päd. Simona Herz
poppe@kirche-bremen.de

Diakonin Christine Poppe
ruschke.forum@kirche-bremen.de

Kerstin Ruschke
lange.forum@kirche-bremen.de

Dr. Christina Lange
Päd. Mitarbeiterinnen

Leiterin: Pastorin Babett Flügger
fluegger.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

emz.forum@kirche-bremen.de

Datum, Uhrzeit: Donnerstag, 14.06.2012
16.00 - 18.00 Uhr
Zielgruppe: Lehrer/innen der Grundschule
und der Jahrgänge 5-6
Referentinnen: Babett Flügger, Kerstin Ruschke,
RPA Bremen
Veranstaltungsort: forum Kirche, Hollerallee 75
Informationen: bis zum 5. Juni unter:
Tel. 0421-3461570
Fax 0421-3461538
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de

Wenn Sie ein konkretes Thema besonders interessiert, geben
Sie es bei Ihrer Anmeldung an und wir werden versuchen es zu
berücksichtigen.

Das Selbstverständnis der Lehrkraft wird an dem Nachmittag
genauso eine Rolle spielen wie Beispiele aus der Praxis zu kon-
kreten Themen.

Im Bewusstsein dieser Situation möchten wir mit Ihnen Grundla-
gen erarbeiten, um „Biblische Geschichte“ auf der Basis des
Rahmempfangs und in der besonderen Bremer Situation interes-
sant, lehrreich und ohne allzu große Vorbereitungszeit zu ge-
stalten.

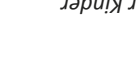
Anderserseits bietet das Fach Religion für Schüler und Lehrer
außergewöhnlich gute Chancen des Miteinanders sowie span-
nende und aktuelle Themen.

keine Bücher in den Schulen
abnehmende religiöse Vorkenntnisse der Kinder
große Vielfalt bezüglich kultureller und religiöser Her-
kunft in der Klasse
fehlender Austausch mit Fachkollegen
Vorurteile anderer Kollegen, die mit Religion nichts an-
fangen können

Wenn das auf Sie zutrifft, dann sind Sie in guter Gesellschaft und
herzlich eingeladen!!!

Fast 80 Prozent der Lehrenden im Fach „Biblische Geschichte“
an Bremer Grundschulen (und viele in der Sekundarstufe I) un-
terrichten mit großem Engagement fachfremd. Dieser behörd-
lich bedingte Missstand hat in der Praxis zur Folge, dass Sie sich
mühen, durch viel zusätzliche Arbeit und häufig unter schwier-
gen Bedingungen guten Unterricht zu erteilen:

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“



„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

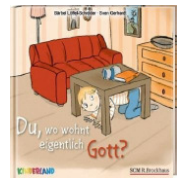
„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

„Und plötzlich
Religion/Biblische Geschichte fachfremd
oder nach längerer Pause unterrichten“

**Angebot für Kindertages-
einrichtungen, Primarstufe**
1. März 2012



Wo wohnt eigentlich Gott?

Workshop zum Theologisieren mit Kindern

Kinder fragen sich und andere: Warum gibt es Jungen?
Kann man Liebe messen? Warum lässt der liebe Gott
Menschen sterben? Wo war ich als ich noch nicht gebo-
ren wurde? Was passiert nach dem Tod? Wo ist der Him-
mel?

Solche Fragen brauchen keine erklärenden Antworten,
sondern die Eröffnung der Möglichkeit, sich selbst und die
Welt besser verstehen zu können. Dabei können den Kin-
dern Erwachsene helfen, die ihnen aufmerksam zuhören,
sich über Kinderfragen freuen und ihr Fragen für weiteres
gemeinsames Nachdenken öffnen, Erwachsene, die kind-
lichen Fragen und Gedanken nicht bewerten oder als put-
zige oder originelle Kinderäußerungen belächeln, sondern
als eigene Konstruktionsleistung der Kinder anerkennen.
Kinder haben eine eigene Spiritualität, Religiosität und
Theologie. Denn wer fragt, weiß etwas. Und oft sind die
Fragen der Kinder unsere eigenen Fragen.

Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen und Lehrkräfte an Grundschu-
len, die sich solcherart im Theologisieren und Philosophieren
mit Kindern üben möchten, Tipps für ein regelmäßiges
Angebot in einer Gruppe oder Klasse suchen und sich mit
Stolpersteinen und Hindernissen beim Theologisieren und
Philosophieren auseinandersetzen wollen.

Datum, Uhrzeit: Donnerstag, 01.03.2012
15.00 - 18.00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen
und Gemeinden, Pastor/innen
Lehrkräfte an Grundschulen

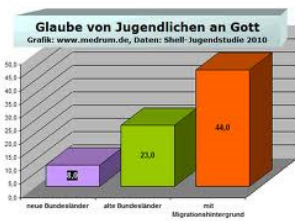
Referent: Rolf Sänger-Diestelmeier,
Landesverband Ev. Tagesstätten
für Kinder

Veranstaltungsort: forum Kirche, Hollerallee 75

Information und Anmeldung: bis 24. Februar unter:
Tel. 0421 – 3461570
Fax 0421-3461571
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de

Angebot für Sekundarstufe II

6. März 2012



Religion weiter im Abseits?

„Religion weiter im Abseits“, so stellte es die 16. Shell-Jugendstudie 2010 fest. Was bedeutet Jugendlichen Religion? Die Shell-Jugendstudien der letzten Jahre haben versucht, das zu ermitteln. Jugendliche erführen ihre Religiosität weniger im Rahmen einer institutionalisierten Religion (Kirchen), sie bastelten sich z.T. ihre eigene Patchwork-Religion und insgesamt spiele die Religion in ihrem Leben nur eine mäßige Rolle – so ergaben es die Befragungen. Auf der anderen Seite ziehen religiöse Großereignisse (Kirchentag, Papstbesuch etc.) junge Menschen in Massen an.

Wir leben in einer auch in religiöser Hinsicht pluralistischen Gesellschaft. Dieser Pluralität begegnen Lehrer/innen oft auch in ihren Religionskursen.

Im Religionsunterricht könnte besprochen werden, was Religion für jeden einzelnen bedeutet, welche Funktionen Religion hat, aber auch welche Einwände es gegen Religion gibt. Eingegangen wird auf unterschiedlich motivierte religionskritische Ansätze des 19./20. Jahrhunderts, aber auch auf Erscheinungsformen des Neuen Atheismus und auf innerreligiöse Religionskritik.

Die Thematik lässt sich gut in Aufgabekursen (Zweiersequenz) behandeln, wo sich häufig das Problem stellt, dass die Schüler/innen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in den Unterricht kommen, ist aber auch als Halbjahresthema für einen Grund- oder Leistungskurs sehr geeignet.

Datum, Uhrzeit: Dienstag, 06.03.2012
16.00 - 18.00 Uhr

Zielgruppe: Lehrer/innen

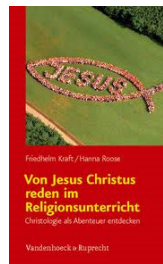
Referentin: Dr. Christina Lange,
RPA Bremen

Veranstaltungsort: forum Kirche, Hollerallee 75

Informationen und Anmeldung: bis zum 28. Februar unter:
Tel. 0421-3461570
Fax 0421-3461538
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de

Angebot für Sekundarstufe I und II

3. Mai 2012 / 8. Mai 2012



Jesus von Nazareth

Vorstellung von verschiedenen Medien und Methoden für den Religionsunterricht

Jesus Christus ist die zentrale Gestalt des Christentums. Wer war dieser Mann, der fast jedem bekannt ist und über den ein Großteil der Schüler/innen dennoch wenig sagen kann?

Wer im Religionsunterricht Schülern/innen Jesus vermitteln möchte, steht z.B. vor den Herausforderungen, Jesus einerseits zeitgemäß und lebensnah, andererseits aber nicht nur als beliebiges religiöses Vorbild, sondern in seiner Einzigartigkeit zu vermitteln, ihn im interreligiösen Kontext zu sehen, jedoch auch das spezifisch Christliche erkennbar zu machen.

In Jesu Leben und Wirken und vor allem auch in dem Passions- und Auferstehungsgeschehen kann das Mit- und Ineinander von historischem Jesus und kerygmatischem Christus begreifbar gemacht werden.

In beiden Veranstaltungen wird das Thema „Jesus im Film“ behandelt. Es werden (auch kontrovers diskutierte) Filme und Materialien für verschiedene Altersstufen und Fragestellungen vorgestellt, z.B. Jesus von Montreal.

In der Fortbildung für die Sek I wird der Schwerpunkt insgesamt stärker auf dem Themenkomplex „Das Leben Jesu in seiner Umwelt liegen“, während in der Fortbildung für die Sek II Passion und Auferstehung besonders in den Blick genommen werden sollen.

Die Sek II Fortbildung ist so ausgerichtet, dass die Themen für Aufgabekurse (Zweiersequenz), aber auch für Grund- und Leistungskurse anwendbar sind.

Datum, Uhrzeit: Sek I: Donnerstag, 03.05.2012, 16-18 Uhr
Sek II: Dienstag, 08.05.2012, 16-18 Uhr

Zielgruppe: Lehrer/innen, Unterrichtende in der Konfirmandenarbeit

Referentin: Dr. Christina Lange,
RPA Bremen

Veranstaltungsort: forum Kirche, Hollerallee 75

Information und Anmeldung: für Sek I bis 26. April
für Sek II bis 2. Mai unter:
Tel. 0421-3461570
Fax 0421-3461538
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de

Angebot für KU und Sekundarstufe I/II

16. März 2012



Theologische Gespräche mit Jugendlichen führen

In dieser Fortbildung soll der Frage nachgegangen werden, was Theologische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen eigentlich sind und welche unterrichtsrelevanten Möglichkeiten sich daraus für den Religionsunterricht ergeben. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie es gelingen kann, das Denken von Kindern und Jugendlichen – insbesondere in der Pubertät – wahrzunehmen, um davon ausgehend sinnvoll und weiterführend ins Gespräch zu kommen.

Mit Kindern ins Gespräch über theologische Fragen zu kommen und mit Jugendlichen im Gespräch zu bleiben, das ist eine Kunst, die aber erlernbar ist: die Ansätze der „Kindertheologie“ bieten vielfältige Möglichkeiten, um Schüler/innen und Konfirmand/innen in ihrer religiösen Entwicklung zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern.

Datum, Uhrzeit: Freitag, 16.03.2012
09.00 - 16.00 Uhr

Zielgruppe: Lehrer/innen, Unterrichtende in der Konfirmandenarbeit

Referentin: Nina Rothenbusch,
Universität Kassel

Veranstaltungsort: forum Kirche, Hollerallee 75

Kosten: Euro 15,00 incl. Mittagstisch

Information und Anmeldung: bis 5. März unter:
Tel. 0421-3461570
Fax 0421-3461538
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de

Angebot für Kindertageseinrichtungen und Primarstufe

23. Mai 2012



„Licht, das singt“

Mit Kindern zu Kirchenfenstern arbeiten

Kirchenfenster bergen oftmals in ihrer Buntheit und Pracht einen besonderen Reiz für Kinder. Ursprünglich geschaffen, um dem nicht lesenden Volk biblische Geschichten zu vermitteln, zeigen sie uns heute eine Fülle von Vorstellungen und Interpretationen.

Neben den bildlichen Darstellungen sind es gerade die abstrakten Kirchenfenster, die zu einer kreativen und fantasievollen Arbeit anregen.

Am Beispiel der Kirchenfenster von Alfred Manessier werden wir Möglichkeiten und Methoden aufzeigen, mit Kindern zu diesen (und anderen) Kirchenfenstern zu arbeiten.

Mit den Arbeitsmaterialien, die zum Ende der Fortbildungsveranstaltung verteilt werden, können Erzieher/innen und Lehrer/innen mit ihren Gruppen sowohl zu den Manessier-Fenstern arbeiten, als auch Anregungen erhalten für die Arbeit mit Kirchenfenstern aus den Nachbargemeinden.

Datum, Uhrzeit: Mittwoch, 23.05.2012
15.00 - 18.00 Uhr

Zielgruppe: Erzieher/innen, Lehrer/innen,
Pastor/innen

Referenten: Eva Maria Vonrüti Moeller,
Kunstpädagogin, Kindermuseum für
Bremen e.V.;
Pastor Rolf Säger-Diestelmeier,
Landesverband Ev. Tagesstätten für
Kinder;
Simona Herz, Christine Poppe,
RPA Bremen

Veranstaltungsort: Unser Lieben Frauen Kirche,
Unser Lieben Frauen Kirchhof

Informationen und Anmeldung: bis 14. Mai unter:
Tel. 0421-3461570
Fax 0421-3461538
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de

Angebot für Primarstufe

19. April 2012



„Erzählst Du uns noch eine Geschichte?“

Biblische Geschichten erzählen im Unterricht

Erzählen ist eine alte Kunst der Menschheitsgeschichte, die in unserem medialen Zeitalter zu verschwinden droht. Dabei lieben es die Kinder, wenn man ihnen eine Geschichte erzählt. Da wird es dann im Klassenzimmer still, die Schüler und Schülerinnen können ihre eigene Fantasie entfalten, vor ihrem inneren Auge eigene Bilder entwickeln, sich in Personen hineinversetzen und mit ihnen staunen, zittern, sich fürchten und sich freuen... wenn Geschichten gut erzählt werden.

Gerade biblische Geschichten berühren oft grundsätzliche Fragen der Menschen. Sie zu erzählen ist wie einen kostbaren Schatz zu bergen. An diesem Nachmittag sollen mit ein paar hilfreichen Methoden die Kunst des Erzählens eingeübt, Bücher über's Erzählen und Erzählbücher vorgestellt werden.

Alle Teilnehmenden erhalten auf einer CD Tipps, Anregungen und Erzählvorschläge zur eigenen Weiterverwendung.

Datum, Uhrzeit: Donnerstag, 19.04.2011
15.30 - 18.30 Uhr

Zielgruppe: Lehrer/innen

Referentinnen: Simona Herz, Babett Flügger,
RPA Bremen

Veranstaltungsort: forum Kirche, Hollerallee 75

Information und Anmeldung: bis 10. April unter:
Tel. 0421-3461570
FAX 0421-3461538
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de

Angebot für KU / Sek I

7. Juni 2012



Soziale Netzwerke im Internet:

Zwischen Freundschaft und Cybermobbing

Junge Menschen nutzen heute selbstverständlich neue Medien zur Beziehungspflege und Identitätskonstruktion. Soziale Netzwerke bieten sowohl Chancen als auch Risiken, die gerade in der Konfirmandenarbeit als auch im BGU thematisiert werden können: Freundschaft, respektvoller Umgang miteinander, Wertschätzung des Einzelnen, Mobbing.

Die Veranstaltung wird einen Überblick über die rasante Veränderung der Medienwelten geben, sich mit Methoden und Chancen beschäftigen und sensibilisieren für Fragen des Cyber-Mobbing. Auch rechtliche Fragen werden erörtert, z.B. wie gehen wir damit um, wenn Fotos aus dem KU/ der Schule im Netz für Mobbingzwecke missbraucht werden.

Datum, Uhrzeit: Donnerstag, 07.06.2012
9.00-12.30 Uhr

Zielgruppe: Lehrer/innen, Unterrichtende in der Konfirmandenarbeit

Referent: Markus Gerstmann,
Medienpädagoge, ServiceBureau
Jugendinformation

Veranstaltungsort: forum Kirche, Hollerallee 75

Information und Anmeldung: bis 29. Mai unter:
Tel. 0421-3461570
Fax 0421-3461538
Email: rpa.forum@kirche-bremen.de